

Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2017

- EUR -

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	THH	HH-Ansatz lt. Beschluss vom 31.01.2017	Vom 01.01.2017 bis 25.08.2017 gen. üpl/apl- Aufwendungen/ Auszahlungen	Vom 26.08.2017 bis 25.09.2017 gen. üpl/apl- Aufwendungen/ Auszahlungen	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr./ Buchungsstelle/ Bezeichnung																											
1	2	3	4	5	6	7	8	9																											
Ergebnishaushalt																																			
1	1-40-506 eSeF 366101 Eigene Einrichtungen der Jugendarbeit (eSeF) 4312010 Zuweisungen u. Zuschüsse-Rückzahlung	6	0,00	0,00	5.765,97	5.765,97	Anteilige Rückforderung einer Zuwendung vom Vogtlandkreis für Personal- und Sachkosten im eSeF aus 2016 nach Prüfung des Verwendungsnach- weises (VN vom 23.03.2017/22.06.2017) – Ergebnis der Prüfung mit Schreiben vom 29.08.2017 wie folgt: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="3" style="text-align: center;">EUR</th> </tr> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 35%; text-align: center;">Zuwendungsf. Kosten Besch. v. 7.10.2016</th> <th style="width: 35%; text-align: center;">Anerkennungsf. Kosten nach Prüfung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Personal- kosten</td> <td style="text-align: right;">179.310,40</td> <td style="text-align: right;">171.013,54</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;"><i>ohne bereits erfolgte Kostenerstattung vom VLK für soziale Betreuung von minderjährigen Flüchtlings</i></td> </tr> <tr> <td>Sachkosten</td> <td style="text-align: right;">38.870,00</td> <td style="text-align: right;">35.634,92</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;"><i>ohne Kosten für Reinigung und Instandhaltung sowie Einnahmen aus Vermietung</i></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">218.180,40</td> <td style="text-align: right;">206.648,46</td> </tr> <tr> <td>Zuwendung Stadt 50 %</td> <td style="text-align: right;">109.090,20</td> <td style="text-align: right;">103.324,23</td> </tr> <tr> <td>Rückforderung</td> <td></td> <td style="text-align: right;">5.765,97</td> </tr> </tbody> </table>	EUR				Zuwendungsf. Kosten Besch. v. 7.10.2016	Anerkennungsf. Kosten nach Prüfung	Personal- kosten	179.310,40	171.013,54	<i>ohne bereits erfolgte Kostenerstattung vom VLK für soziale Betreuung von minderjährigen Flüchtlings</i>			Sachkosten	38.870,00	35.634,92	<i>ohne Kosten für Reinigung und Instandhaltung sowie Einnahmen aus Vermietung</i>			Gesamt	218.180,40	206.648,46	Zuwendung Stadt 50 %	109.090,20	103.324,23	Rückforderung		5.765,97	1-40-102 HH/Wirtschaftsverwaltung 3651201 Zuschüsse an freie Träger für Kitas 3147010 Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke - Rückforderungen höherer Rückforderungsbetrag aus 2016 als geplant
EUR																																			
	Zuwendungsf. Kosten Besch. v. 7.10.2016	Anerkennungsf. Kosten nach Prüfung																																	
Personal- kosten	179.310,40	171.013,54																																	
<i>ohne bereits erfolgte Kostenerstattung vom VLK für soziale Betreuung von minderjährigen Flüchtlings</i>																																			
Sachkosten	38.870,00	35.634,92																																	
<i>ohne Kosten für Reinigung und Instandhaltung sowie Einnahmen aus Vermietung</i>																																			
Gesamt	218.180,40	206.648,46																																	
Zuwendung Stadt 50 %	109.090,20	103.324,23																																	
Rückforderung		5.765,97																																	
2	1-40-320 Grundschule Reusa 211101 Grundschulen 7431015 Ausz. Gutachter- /Gerichts-u. Sachverst.kosten u.ä.	6	0,00	3.813,02	14.444,02	18.257,04	Auszahlung von Gerichts-/Sachverständigenkosten durch die Stadt aus einer Berufungssache einer Baufirma i. Z. m. der Baumaßnahme Grundschule Reusa i. H. v. gesamt 18.257,04 EUR Aufwandsseitig mit dem Jahresabschluss 2013 Bildung einer Rückstellung – somit in Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren enthalten (siehe Informationsvorlage DS-Nr. 608/2017 im Finanzausschuss am 17.08.2017)	0-20-101 Fachbereichsleitung Finanzverwaltung 612001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 7431015 Ausz. Gutachter-/Gerichts-u. Sachverständigenkosten u.ä. hier insgesamt pauschal geplante voraussichtliche Auszahlungen i. Z. m. anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren																											
3	18Z-000015 Sanierungsträgerhonorar/ Sonst. Aufwendungen SSP <u>2-60-303 Städtebaul. Sanierung u.</u> <u>Entwicklung</u> 511108 Stadtentwicklung/ - erneuerung 4457088 Erstattungen Aufw. Dritter Städtebau A7	8	10.000,00	4.950,00	9.783,00	24.733,00	Durch den Sanierungsträger, die Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, wurden auf der Grundlage der geplanten Projekte in den jewei- ligen Fördergebieten die dafür notwendigen Stunden abgeschätzt und die entsprechenden Honorarangebote unterbreitet. Nunmehr wurde festgestellt, dass im Gebiet SSP „Elsteraue“ erheblich mehr Leistungen zu erbringen sind, um eine entsprechende Betreuung und Bearbeitung aller Projekte zu gewährleisten.	6.522,00 EUR 18Z-000015 San.-Trägerhonorar <u>2-60-303 Städtebaul. Sanierung u.</u> <u>Entwicklung</u> 511108 Stadtentwicklung/ -erneuerung 3141088 Zuweisg./ Zuschüsse lfd.Zw. Städtebau A1 Bewilligung liegt vor, Mittelabruf nach Vorlage der Rechnungen																											

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	THH	HH-Ansatz lt. Beschluss vom 31.01.2017	Vom 01.01.2017 bis 25.08.2017 gen. üpl/apl- Aufwendungen/ Auszahlungen	Vom 26.08.2017 bis 25.09.2017 gen. üpl/apl- Aufwendungen/ Auszahlungen	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr./ Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu 3							Dies umfasst vor allem die intensive Begleitung der Umnutzung der ehemaligen Halle 2 der Hempelschen Fabrik (Kita) mit der frühzeitigen Teilnahme an Entscheidungen zur Erarbeitung der Prüfunterlagen (für SIB) und der damit verbundenen Bereitstellung der erforderlichen Finanzhilfen, die Begleitung der EFRE Maßnahmen (z. B. Abbruch ehemalige Hempelsche Fabrik, Ausbau der Halle 1, Nahwärmenetz, Freiflächengestaltungen usw.) und deren Kumulierung mit dem Programm der Sozialen Stadt und weiterer Maßnahmen zur Entwicklung des Stadtteiles. Ebenso gehören natürlich weitere Aufgaben dazu, wie Überwachung des Abarbeitungsstandes, Abruf von Finanzhilfen, Erarbeitung von Schlussabrechnungen, Abstimmungen und Bearbeitung von Anfragen mit der Förderstelle usw. Dieser Arbeitsaufwand hat dazu geführt, dass die geplanten Stunden zum derzeitigen Stand (Ende Juli) aufgebraucht sind (zusätzlich gesamt: 24.733 EUR). SIB=Sächsisches Industrie. und Baumanagment	3.261,00 EUR 18Z-000089 San.-Trägerhonorar Östl Bahnhofsvorstadt 2016-2025 <u>2-60-303 Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung</u> 511108 Stadtentwicklung/ -erneuerung 4457088 Erstattungen Aufw. Dritter Städtebau A7 Im Gegenzug zum SSP „Elsteraue“ fallen im neuen Gebiet SSP „Östliche Bahnhofsvorstadt 2016-2025“ Aufgaben in wesentlich geringerem Umfang an, als erwartet.
Finanzhaushalt								
4	19-0000071 LSA Albertplatz/Gottschaldstraße 2-60-502 Tiefbau 542000 Kreisstraßen 0962001 ZU Anlagen im Bau - Sonstige	8	100.000,00	0,00	12.296,68	112.296,68	Laut vorliegendem Nachtrag der ausführenden Firma sind zusätzliche Leistungen nötig, um die Herstellung von notwendigen Rohrverbindungen zu ermöglichen.	19E-000013 Neue Elsterbrücke 2-60-502 Tiefbau 541000 Gemeindestraßen 4221000 Aufwendungen Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens 2017 Minderinanspruchnahme, da Ersatzneubau 2018 ff. (im PE 2018 im Jahr 2018 Planung mit 350 TEUR und Mittel ab Jahr 2021 ff. vorgesehen)
5	19-0000104 LSA B173/Syrastraße 2-60-502 Tiefbau 541000 Gemeindestraßen 0962001 ZU Anlagen im Bau - Sonstige	8	0,00	0,00	13.480,27	13.480,27	Mit Schreiben vom 02.12.2016 teilte das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Plauen, mit, dass eine Aktualisierung VTU, Umrüstung Außenanlage und Erneuerung Steuergerät an der Lichtsignalanlage B173/Syrastraße erfolgen muss. Gemäß Kostenteilung entfällt auf die Stadt Plauen ein Anteil in Höhe von 13.480,27 EUR.	19-0000015 Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten <u>2-60-504 Straßenverwaltung</u> 546001 Bereitstellung u. Betrieb von Parkeinrichtungen 0390001 ZU Sonstiges Infrastrukturvermögen Für die neuen, für das Parkraumkonzept erforderlichen Parkscheinautomaten lag der günstigste Bieter, an welchen der Auftrag erteilt wurde, weit unter der Kostenschätzung.

Ergebnishaushalt - EUR -

THH 6	20.209,99
THH 8	9.783,00
Gesamt	29.992,99

Finanzhaushalt

THH 8	25.776,95
Gesamt	25.776,95